



Schulprogramm

Stand: Februar 2020

Als jüngstes der vier Gymnasien im Landkreis Altötting blickt das König-Karlmann-Gymnasium auf eine bewegte Gründungszeit zurück. Zunächst als kommunales Gymnasium des Landkreises 1970 gegründet, wächst und gedeiht die Schule, so dass 1979 der erste Abiturjahrgang verabschiedet werden konnte. 1985 wurde die Schule nach dem Karolinger Karlmann benannt, den zweiten Sohn Ludwigs des Deutschen und Urenkel Karls des Großen. Karlmann wurde 876 König von Bayern und regierte sein Land von seiner Lieblingspfalz Ötting aus. Das von ihm gegründete Kanonikerstift wurde zur Keimzelle der Schriftkultur und Wissenschaft in unserer Region. 1986 geht das bisherige Landkreisgymnasium in die Obhut des Staates über. Bereits 1994, nur 24 Jahre nach der Gründung, wurde das Gymnasium aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen um einen Pavillon mit Klassenzimmern und Fachräumen für die Physik erweitert.

„KKG- kompetent, kreativ, ganzheitlich“

In der Tradition des Namensgebers sieht sich das König-Karlmann-Gymnasium Altötting in der Verantwortung, den Bildungsauftrag des Gymnasiums zu erfüllen und eine solide, vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln sowie den Schülerinnen und Schülern fachliche und überfachliche Kompetenzen und Fähigkeiten mit auf den Weg zu geben. Das Schulmotto „KKG- kompetent, kreativ, ganzheitlich“ steht genau für diesen umfassenden Bildungs- und Erziehungsansatz, der den jungen Menschen als ganze Persönlichkeit in den Blick nimmt.

Gemeinsam vereinbarter Wertekanon

Die Grundlage unserer Arbeit ist ein in unserer Schulfamilie verbindlich vereinbarter Wertekanon. Ohne andere elementare Werte zu vernachlässigen, richten wir unser schulisches Zusammenleben vor allem auf die Schlüsselwerte Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, Höflichkeit und Respekt aus. Diese Werte finden sich im Schulprogramm an vielen Stellen wieder und werden wie selbstverständlich gelebt.

Schulprogramm mit Prozesscharakter

Das vorliegende Schulprogramm versucht zweierlei: Es stellt zum einen eine Beschreibung der Schulfamilie, der schulischen Strukturen, des gemeinsamen Schullebens und unseres Angebots dar und beschreibt unsere mittel- und langfristigen Ziele, die im Rahmen eines konstruktiven Schulentwicklungsprozesses angestrebt werden. Zum anderen will das Schulprogramm bewusst machen, dass es selbst in einem immerwährenden Fluss ist und nie statisch. Es wird daher auch nie „fertig“.

Die Prozesshaftigkeit der Schulentwicklung wird durch die Konzeption des Schulprogramms auf zwei Ebenen dokumentiert. Die erste Ebene nimmt allgemein Stellung zu den folgenden Aussagen:

Das ist uns wichtig

Das sind wir

Das machen wir

Das haben wir vor

Die konkrete Umsetzung der ersten Ebene wird durch zahlreiche Querverweise in die zweite Ebene dokumentiert. Eine online-optimierte Darstellung macht die vielfältigen Vernetzungen sichtbar.



I. Das ist uns wichtig

Persönlichkeit – Soziales – Werte

Das KKG nimmt die sich aus Art. 131 der Bayerischen Verfassung ergebende gesellschaftliche Verantwortung ernst, mit einer an fundamentalen Werten orientierten Erziehung die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler zusammen mit dem Elternhaus bei der Entwicklung eigener moralischer Wertvorstellungen zu begleiten und ihnen Orientierung beim Hineinwachsen in die Gesellschaft zu geben.

Auf der Grundlage eines soliden Wertefundaments sollen unsere Schülerinnen und Schüler in der Lage sein, ihr Wissen, ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen in autonomen und eigenständigen Entscheidungen für ihr Handeln in ihrem weiteren Leben einzusetzen.

Wissen und Können, Herz und Charakter – diese Schlagworte beschreiben den weiten Bogen der Persönlichkeitsbildung, den das KKG mit einem ganzheitlichen Ansatz schlagen will. Gemäß dem Motto „kompetent, kreativ, ganzheitlich“ liegen uns besonders die Vermittlung fachlicher, aber auch sozialer Kompetenzen am Herzen, dazu ein breites Angebot zur Förderung der Kreativität unserer Schülerinnen und Schüler und eine ganzheitliche Erziehung.

Uns ist es wichtig, sowohl Grundwissen zu vermitteln als auch Interessen individuell zu fördern und dabei Wissen und Rationalem ebenso Raum zu geben wie Emotionalem und Körperlichem.

Eine offene und freundliche Atmosphäre, in der sich alle Mitglieder der Schulfamilie mit Vertrauen, gegenseitigem Verständnis und gegenseitigem Respekt begegnen, bietet unseren Schülerinnen und Schülern beste Voraussetzungen, in einer positiven Lernumgebung mit der jungen Menschen eigenen Offenheit und Neugierde zu lernen. Dabei werden sie von fachlich und sozial kompetenten Lehrkräften unterstützt, die sich für die ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schüler verantwortlich fühlen.

Die zunehmende Vernetzung in einer globalisierten Welt begreifen wir als Chance. Auf der Grundlage eines breiten sprachlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Profils erwerben unsere Schülerinnen und Schüler eine offene Grundhaltung und interkulturelle Kompetenzen, mit denen kulturelle und religiöse Unterschiede als Bereicherung empfunden und Herausforderungen im privaten und späteren beruflichen Umfeld gemeistert werden können.

Einsatz für sich und andere sowie die Erkenntnis, dass ein solches Engagement für andere vor allem auch die eigene Persönlichkeit fördert und stärkt, ist ein am KKG ganz wesentliches Element des schulischen Lebens. Das Prädikat „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ wird mit vielfältigen Initiativen und Aktionen mit Leben gefüllt.

Werteerziehung

Ganzheitliche Erziehung

Positive Atmosphäre

Freude am Lernen

Weltoffenheit

Soziales Lernen und Beteiligung am gesellschaftlichen Leben durch soziales Engagement



Gymnasiale Bildung und gymnasialer Unterricht

Das KKG bietet einen in sich geschlossenen Bildungsgang, der den Schülerinnen und Schülern fachliche und soziale Kompetenzen vermittelt, die auf dem Fundament einer vertieften Allgemeinbildung fußen. Die beiden Zweige ermöglichen eine an den eigenen Interessen und Neigungen ausgerichtete Schwerpunktsetzung:

Vertiefte Allgemeinbildung

Sprachlicher Zweig: Mit Englisch als erster Fremdsprache, Latein ab Jgst. 6 und Französisch als dritter Fremdsprache ab Jgst. 8 betonen wir die sprachliche und kulturelle Bildung.

Naturwissenschaftlich-technologischer Zweig: Vertiefte Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Fächern Physik, Chemie und Informatik werden zusammen mit externen Partnern vermittelt. Bei der Fremdsprachenfolge können die Schülerinnen und Schüler in diesem Zweig nach Englisch als 1. Fremdsprache zwischen Latein und Französisch als 2. Fremdsprache wählen.

Unsere Schülerinnen und Schüler können in der 10. Jgst. mit Spanisch eine spätbeginnende Fremdsprache wählen und damit die 1. oder 2. Fremdsprache ersetzen.

Auf der Grundlage einer vertieften Allgemeinbildung fördern wir fächerübergreifendes, abstraktes und problemlösendes Denken.

Fundiertes Fachwissen und Kompetenzen

Unser umfangreiches Wahlfachangebot im sprachlichen, naturwissenschaftlichen, musischen und sportlichen Bereich bietet weitere Möglichkeiten, seinen Interessen und Neigungen nachzugehen und seinen Horizont zu erweitern.

Damit erhalten unsere Schülerinnen und Schüler das Rüstzeug, in Zeiten des fortwährenden Wandels und der Globalisierung Herausforderungen zu meistern und zukünftige Aufgaben zu bewältigen.

Ganzheitliches und kreatives Lernen kann nicht allein im Klassenzimmer in einem durchgetakteten Stundenplan erfolgen. Ergänzt wird der Unterricht im Klassenzimmer durch Exkursionen, Unterrichtsgänge, Ausflüge und Klassenfahrten. Damit haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, lebensnahe und reale Erfahrungen zu machen und Eindrücke zu sammeln.

Lebensnaher Unterricht



II. Das sind wir

Uns ist es ein Anliegen, unseren Schülerinnen und Schülern eine fundierte Bildung als Basis für ihr berufliches und privates Leben zu bieten. Dabei setzen wir den Leitspruch unseres Gymnasiums um:

„KKG – kompetent, kreativ, ganzheitlich“

Besonders am Herzen liegen uns die Vermittlung fachlicher, aber auch sozialer Kompetenzen, ein breites Angebot zur Förderung der Kreativität unserer Schülerinnen und Schüler und eine ganzheitliche Erziehung.

Uns ist es wichtig, sowohl Grundwissen zu vermitteln als auch Interessen individuell zu fördern und dabei Wissen und Rationalem ebenso Raum zu geben wie Emotionalem und Körperlichem.

Neben der Umsetzung dieser Bildungsziele zeichnet sich unsere Schule vor allem als positiver Lern- und Lebensraum aus. Viele Mitglieder der **Schulfamilie** tragen mit ihrem Engagement dazu bei:

- ✚ 710 Schülerinnen und Schüler
 - Schülermitverantwortung (SMV)
 - Tutoren
 - Mediatoren (Streitschlichter)
 - AG Soziale Verantwortung
- ✚ 65 Lehrkräfte
 - Schulleitung
 - Erweiterte Schulleitung
 - Fachschaften
 - Schulentwicklungsgruppe
- ✚ Sekretärinnen, Sozialpädagoginnen, Erzieherinnen, Hausmeister, Reinigungspersonal
- ✚ Eltern
 - Kooperation Elternhaus-Schule (KESCH)
 - Elternbeirat
- ✚ Förderverein

Das KKG bietet

- ✚ verschiedene Ausbildungsrichtungen:
 - naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium
 - sprachliches Gymnasium
- ✚ ein Sportkonzept mit Sportklassen
- ✚ Ganztagesbetreuung



III. Das machen wir

Unsere Schülerinnen und Schüler erwerben zahlreiche Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bildung der eigenen Persönlichkeit und vertiefen fachspezifische Inhalte je nach Ausbildungsrichtung und individueller Schwerpunktsetzung sowohl im Unterricht als auch in vielseitigen, von Elternhaus und externen Partnern unterstützten außerunterrichtlichen Aktionen.

- ✚ Neben der Wahl der Ausbildungsrichtung erhalten unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihren individuellen naturwissenschaftlichen oder sprachlichen Interessen nachzugehen.
 - Regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben (Jugend forscht, Mathematik-Olympiade, Känguru-Wettbewerb, Bolyai-Wettbewerb, Big Challenge, Geografie-Wettbewerb, Ethik, Informatik-Biber)
 - Bereitstellung eines umfangreichen Wahlfachangebots (Robotics, Umweltgruppe, Imkerkurs)
 - Jährlicher Schüleraustausch mit USA (Warwick, Cocalico bzw. Wausau) und Frankreich (Thonon)
 - Durchführung verschiedener Aktionen und Projekte (frz. Theater, ...)

- ✚ Eine sportliche Schwerpunktsetzung können unsere Schülerinnen und Schüler durch das Sportkonzept sowie ein vielfältiges Wahlfachangebot vornehmen.
 - Wahl der Sportklasse
 - Absolvieren der Clubassistentenausbildung, Kooperation mit dem BLSV
 - Jährliche Durchführung des Skilagers in den 6. Klassen
 - Teilnahme der Sportklasse an einer Sommersportwoche in der 8. Jahrgangsstufe
 - Jährlich stattfindende Sportwettkämpfe (Bundesjungendspiele, Sport-/Spielfest, Kreismeisterschaften)
 - Teilnahme an verschiedenen Wahlunterrichten (Bewegungskünste, Fußball, ...) und Möglichkeit zur Aufnahme in Schülermannschaften (Fußball, Tennis, Leichtathletik, Basketball, Volleyball, ...)
 - Möglichkeit zur Wahl eines Profulfachs für die Oberstufe

- ✚ Eine musikalische Schwerpunktsetzung können unsere Schülerinnen und Schüler durch das Wahlfachangebot und Instrumentalunterricht wählen.
 - Teilnahme an Chor, Orchester oder Big Band
 - Mitwirken bei Konzertauftritten (Weihnachts-/Sommerkonzert, Eröffnung Christkindlmarkt, ...)
 - Cello-Unterricht
 - Möglichkeit zur Wahl eines Profulfachs für die Oberstufe

- ✚ Im Sinne unserer christlichen Werteerziehung wachsen unsere Schülerinnen und Schüler in einer religiös geprägten Gemeinschaft auf.
 - Planen, Mitgestalten und Besuchen von Schulgottesdiensten, Adventsandachten
 - Jährliche Ausrichtung des Klostertages in den 7. Klassen
 - Jährliche Durchführung der Tage der Orientierung für die 9. Klassen



- ✚ Im Rahmen des Geschichte- und Sozialkundeunterrichts erfahren unsere Schülerinnen und Schüler politische Erziehung
 - Jährliche Durchführung der Berlinfahrt in den 10. Klassen
 - Diskussion mit Mandatsträgern
 - Organisation von Zeitzeugengesprächen
 - Veranstaltung einer Europawoche
 - Besuch des Amtsgerichts Altötting
 - Besuch der Konzentrationslager-Gedenkstätten für die 9. Klassen
 - Gezielte Aktionen, um Gedenktage präsent zu machen

- ✚ Unsere Schülerinnen und Schüler nehmen vielfältige pädagogische Angebote wahr und bringen sich auch aktiv ein.
 - Ausbildung und Einsatz als Tutor (z. B. erster Schultag, Kennenlertage)
 - Ausbildung und Einsatz als Mediator
 - Vorträge und Informationsveranstaltungen im Rahmen der Suchtprävention
 - Ausbildung und Einsatz als Webchecker
 - Umfangreiche Beratungsmöglichkeiten durch Lehrkräfte, Beratungslehrer, Schulpsychologe und Stufenbetreuer

- ✚ Unsere Schülerinnen und Schüler gestalten über das ganze Schuljahr verteilt unterschiedliche SMV-Aktionen.
 - Aktive Gestaltung des Schulhaus
 - Jährlicher Unterstufenfasching
 - Durchführung der Valentinstags- bzw. Nikolausaktion
 - Jährliches Coaching im Klassensprecherseminar
 - Klassensprecherausflug für aktive SMV-Mitglieder
 - Organisation von Sportturnieren (Lehrer-Schüler-Wettkämpfe, schulübergreifende Wettbewerbe)
 - Mitgestaltung des Sommerfests
 - Veranstaltung einer Weihnachtsfeier für die 5. und 6. Klassen

- ✚ Unsere Schülerinnen und Schüler engagieren sich sozial.
 - Zusammenarbeit mit Flüchtlingen
 - Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
 - Mitarbeit in der AG Soziale Verantwortung
 - Regelmäßige Unterstützung unserer Spendenpatenschaft
 - Sponsorenlauf im zweijährigen Turnus
 - Jährliche Päckchenaktion Weihnachtstrucker

- ✚ Unsere Schülerinnen und Schüler werden je nach besonderer Begabung individuell gefördert.
 - Empfehlung und Beratung für Stipendien
 - Vorschlag für die Schülerakademie
 - Regelmäßig erfolgreiche Teilnahme beim Wettbewerb „Jugend forscht“
 - Auszeichnung der Abiturienten mit Buchpreisen und Büchergutscheinen
 - Verschiedene Wettbewerbsteilnahmen



- ✚ Unsere Schülerinnen und Schüler bereiten sich intensiv auf ihre berufliche Zukunft nach dem Abitur vor.
 - StuBo-Konzept (Hochschulinformationstag, Berufsinformationstag, Tag der offenen Tür LMU, ...)
 - Präsentation der Seminararbeiten und Projekte vor der Öffentlichkeit
 - Jährliche Praktikumswoche für die 9. Klassen
 - Jährliche Organisation des Naturtalent-Seminars

- ✚ Im Sinne unseres Bildungsauftrags arbeiten wir mit Eltern und externen Partnern intensiv zusammen.
 - Aktive Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat, der dessen Anliegen auch als Mitglied in der Landeselternvertretung vertritt
 - Gute Zusammenarbeit im Schulforum und der KESCH
 - Intensive Pflege der Partnerschaft mit dem Partnerunternehmen Dyneon
 - Regelmäßige Organisation der Vortragsreihe „Karlmann im Gespräch“
 - Informationsweitergabe über das Elternportal
 - Projekte der P-Seminare mit externen Partnern



IV. Das haben wir vor

Entsprechend unseres Mottos „Kreativ – Kompetent – Ganzheitlich“ und gemäß dem in der Präambel formulierten Leitbild wollen wir das König-Karlmann-Gymnasium Altötting in einem nachhaltigen Prozess weiterentwickeln. Ziel hierbei ist es einerseits die Attraktivität unserer Schule weiterhin auf einem hohen Niveau zu halten und partiell weiter auszubauen. Andererseits möchte das Kollegium des König-Karlmann-Gymnasiums die Tradition fortführen, die sie immer als innovative, kreative und moderne Bildungseinrichtung auszeichnete, um auch künftig Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Altötting und aus Grenzgemeinden anderer Landkreise fortschrittliche Bildungsangebote, den Einsatz moderner Technik und zeitgemäße didaktische und pädagogische Angebote machen zu können und sie im Sinne der Ganzheitlichkeit auf dem Weg hin zum jungen Erwachsenen zu begleiten.

In diesem Sinne haben wir uns für die kommenden Jahre folgende Ziele gesetzt:

✚ **Wir wollen eine Beibehaltung des hohen Bildungsniveaus und der Unterrichtsqualität am König-Karlmann-Gymnasium sicherstellen und diese weiterhin ausbauen und fördern.** Hierbei sind uns u.a. folgende Aspekte besonders wichtig:

- Ausbau von schülerorientierten Lehr- und Lernkonzepten durch die Etablierung eines Methoden- und Mediacurriculums für unsere Schüler¹
- Etablierung eines Fort- und Weiterbildungskonzepts für die Lehrkräfte zur Gewährleistung eines sehr hohen und zeitgemäßen Ausbildungsstands unserer Lehrkräfte
- Ausbau und Neukonzeptionierung des individuellen Lernangebots für Schüler mit Bedarf der besonderen Förderung (sog. Individuelle Lernförderung)²
- Einrichtung von „Exzellenzkurse“ für besonders starke Schüler (z.B. Expertenurse mit verstärktem Bildungsangebot, Kooperation mit externen Partnern und Experten)
- Förderung der Teilnahme an schulischen Wettbewerben

✚ **Wir wollen eine Stärkung der pädagogischen Arbeit und Werteerziehung im Sinne einer ganzheitliche Erziehung und Bildung erreichen.** Für die Erreichung dieses Ziels stehen für uns folgende Punkte im Zentrum:

- Förderung der Orientierung am christlichen Menschenbild im alltäglichen Zusammenleben aller Mitglieder der Schulfamilie
- Stärkung der Werteerziehung insbesondere hinsichtlich unserer Kernwerte und Förderung eines Geistes der gegenseitigen Wertschätzung und Verantwortung füreinander mittels gezielter Projektarbeit
- Etablierung eines jährlich wechselnden Jahresmottos für die Schule entsprechend der Grundlinien unserer Werteerziehung
- Förderung der Arbeit der AG Soziale Verantwortung zur Vergegenwärtigung der Positionierung der Schule als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
- Förderung des bestehenden „sozialen Geistes an der Schule“ z.B. durch die Etablierung der Schule als „Fair Trade Schule“ und die Weiterführung der sozialen Projekte der Schule wie etwa CapCri (Brasilienhilfe) oder INGEAR (Initiative gegen Armut in Afrika und Asien)
- administrative Verbesserung der Weitergabe wichtiger pädagogischer Informationen³
- Stärkung der individuellen Beratung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler
- Stärkung der Gesundheitserziehung

¹ siehe Anhang 1: Ziel- und Handlungsvereinbarung I

² siehe Anhang 2: Ziel- und Handlungsvereinbarung II

³ siehe Anhang 3: Ziel- und Handlungsvereinbarung III



- Intensivierung der Medienerziehung zur Begegnung der neuen Herausforderung mit sozialen Medien

✚ **Wir wollen den Ausbau des Ausbildungsangebots unserer Schule zur weiteren Steigerung der Attraktivität des König-Karlmann-Gymnasiums realisieren.** Folgende Gesichtspunkte werden hierbei anvisiert:

- Einführung eines sozialwissenschaftlichen Zweiges neben den bisher bestehenden sprachlichen und naturwissenschaftlich-technologischen Ausbildungsrichtungen
- Einführung des G9 in möglichst passgenauer Art und Weise für unsere Schülerinnen und Schüler
- Etablierung einer Theater-, Film- oder Chorklasse neben der bereits eingeführten Sportklasse zur Verbreiterung des Angebots der individuellen Förderung entsprechend der individuellen Neigungen der Schülerinnen und Schüler
- Anvisierung der Einführung der sogenannten „Mittelstufe PLUS“ bei entsprechendem Bedarf
- Fortführung des speziellen Angebots der Integrationsklasse
- Ausbau des Wahlunterrichtsangebots und der Bandbreite der Schüler-AGs

✚ **Wir wollen die hohe Identifikation der Schülerinnen und Schüler mit der Schule durch eine gezielte Förderung der Corporate Identity weiter steigern.** Hierbei setzen wir u.a. auf folgende Maßnahmen:

- Etablierung eines neuen Schullogos und Internetauftritts der Schule
- Gestaltung von Schulkleidung (T-Shirts, Pullis, etc.) mit neuem Design
- Ausweitung des Angebots von Artikeln mit KKG-Logo (Tassen, Kugelschreiber, Bleistifte, etc.)
- Weitere Erhöhung der Attraktivität von Schulveranstaltungen
- Einheitlicher Auftritt der Schule nach außen

✚ **Wir wollen sicherstellen, dass das KKG eine Schule mit modernster Ausstattung und ausgezeichneten modernen technischen Bildungsangeboten bleibt.** In diesem Zusammenhang erscheinen folgende Punkte von besonderer Bedeutung:

- Pflege und Aufrechterhaltung der sehr guten technischen Ausstattung der Schule (insbesondere der Computerausstattung und der digitalen Boards)
- Prüfung der Sinnhaftigkeit der Einführung einer Laptop-Klasse
- Renovierung der schuleigenen Turnhalle
- Zeitgemäße Weiterentwicklung der Ausstattung der Fachräume und der Hard- wie der Software der Computer



- ✚ **Wir wollen uns für eine weitere Stärkung des KKG als weltoffene Schule einsetzen.** Folgende Aspekte stehen hierbei im Zentrum:
- Sicherung der internationalen Vernetzung des KKG durch gezielte Fortführung der Schüleraustauschprogramme mit den USA und Frankreich
 - Aufbau neuer Kontakte mit Schulen in anderen Ländern, z.B. zu Schulen in China
 - Durchführung eines multilateralen Schulprojekts im Rahmen des Comenius-Programms der EU
 - Intensivierung der Kontakte zu den internationalen Partnern unserer Sozialprojekte in Brasilien (CapCria) und den afrikanischen / asiatischen Projektpartnern von INGEAR (z.B. Sri Lanka, Botswana)
 - Fortführung der Studienfahrten in das europäische Ausland
- ✚ **Wir wollen die Verankerung und Präsenz des KKG in der allgemeinen Öffentlichkeit im Landkreis Altötting stärken.** Dabei erscheinen uns folgende Aspekte von besonderer Bedeutung:
- Weiterführung des Expertentalks „Karlmann im Gespräch“ als bildungspolitisches Angebot für die breite Öffentlichkeit
 - Angebot von P-Seminaren mit Wirkung und Mehrwert für die Allgemeinheit im Raum Alt-/Neuötting bzw. in unserer Region
 - Intensivere Veröffentlichung der Aktionen der Schule in der lokalen Presse
 - Stärkung des von der Stadt Altötting initiierten Gedenktags an König-Karlmann im September durch Präsenz der Schule
 - Vermehrte öffentlichkeitswirksame Aktionen und Projekte der Schule, z.B. Junior Science Slam
 - Häufigere Auftritte von Ensembles der Schule in der Region, z.B. auf den Christkindmärkten in Altötting, Tüßling oder Halsbach oder Auftritte derselben in verschiedenen Orten des Einzugsbereichs der Schüler der Schule

Altötting, 12.02.2020



Sprachliches und
Naturwissenschaftlich-technologisches
Gymnasium
Ganztagsbetreuung
Individuelle Profilbildung

Kardinal-Wartenberg-Str. 30
84503 Altötting

T: +49 (0)8671 / 95 78 0

F: +49 (0)8671 / 95 78 128

E: sekretariat@koenig-karlmann-gymnasium.de

W: www.koenig-karlmann-gymnasium.de